Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Die Delegiertenversammlung des schweiz. Militärsanitätsvereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- bruar 1906. Kursleiter: Dr. F. Wuhrmann; Hülfslehrer: Gemeindefrankenpflegerin, H. Küng für Verbandübungen; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. M. Kesselring, Kilchberg (Zürich).
- 6. Rheinfelden. Teilnehmer: 27 Damen. Schlußprüfung: 23. Februar 1906. Kursleiter: Dr. Grawehr; Hülfs = lehrer; D. Hummel, Sanitätsinftruftor, Basel; Vertreter des Noten Kreuzes: Dr. Schetth, Basel.
- 7. Langenthal. Teilnehmer: 42 Damen. Schlußprüfung: 4. März 1906. Kurssleiter: Dr. Rickli; Hülfslehrer: Frau Dr. Rickli und H. Stettler; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Roth, Urzt, Herzogenbuchsee.
- 8. Interlaken. Teilnehmer: 14 Damen. Schlugprüfung: 17. März 1906. Kursteiter: Dr. med. A. Seiler und

- Dr. med. Roffelet: Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. E. Willener, Latterbach.
- 9. Nenhansen. Teilnehmer: 20. Schluße prüfung: 25. März. Kursleiter: Dr. med. R. Werner, Neuhausen; Veretreter des Roten Kreuzes: Dr. Moser, Schaffhausen.
- 10. Bug. Teilnehmer: 25. Schlußsprüfung: 29. März 1906. Kursleiter: Dr. med. R. Boffard und Dr. med. F. Imsbach; Hülfslehrer: Frau Obrecht; Vertreter des Roten Kreuzes: Dr. Otto Baumgartner, Gerliswil.
- 11. Affoltern am Albis. Teilnehmer: 14. Schlußprüfung: 21. April 1906. Kursleiter: Dr. med. F. Kunzmann; Hilfslehrer: Hr. T. Schneebeli; Beretreter des Roten Kreuzes: Dr. Walter, Bezirksarzt in Mettmenstetten.

Die Delegiertenversammlung des schweiz. Militärsanitätsvereins

hat am 12. und 13. Mai 1906 in Basel stattgesunden und wie hier gleich betont werden soll, einen vorzüglichen Verlauf genommen. Dadurch, daß gleichzeitig die Sestion Basel die Feier ihres 25 jährigen Jubiläums beging, hat dieser Anlaß ungewöhnliche Dimensionen angenommen.

Nachdem im Laufe des Nachmittags von allen Seiten die Delegierten und Gäste in der alten Rheinstadt eingetroffen waren, for= mierte sich um 7 Uhr 30 der Festzug und zog unter zahlreicher Beteiligung mit klingendem Spiel durch die Straßen der Stadt nach der Burgvogtei, wo der große festlich geschmückte Saal sich bald bis auf den letten Plat füllte. Vor dem Beginn der Abendunterhaltung besichtigten wir die vom Basler Militärsanitäts= verein in der Glashalle der Burgvogtei arran= gierte Ausstellung, die neben zahlreichen sehr hübsch ausgeführten Improvisationen für den Rranken-und Verwundetentransport (Schienen, Rrankenzimmereinrichtungen, Gebirgstrans= portmittel, Waldimprovisationen 20.), einen vollständigen Samariterposten des Basler Roten Krenzes, das Sanitätshülfskolonnens material und die prachtvolle Gewehrausstellung des Herrn Hauptmann Günther in Basel umfaßte. Mit großem Interesse wurde diese wertvolle Schaustellung des fleißigen Vereins vom Publifum in Augenschein genommen.

Doch schon nahm im Saale das Unterhaltungsprogramm seinen Anfang. Inmitten von 22, in verschiedene Kantonstrachten gefleideten Töchtern sprach die Gestalt der Helvetia einen schwungvollen Prolog, dann folgten in bunter Abwechslung gesangliche und turnerische Produktionen von befreundeten Baster Vereinen. In gehaltvoller Festrede begrüßte Herr Oberstlt. Dr. Bohny die Bersammlung und wies an Hand der geschicht= lichen Entwicklung in den letzten 25 Jahren auf die Verdienste des Militärsanitätsvereins und seine Beziehungen zum Roten Kreuz und Samariterwesen hin. Ein vergnügliches Singspiel folgte und so verstrich die Zeit im Fluge bis gegen Mitternacht, wo dann auch

noch die Tanzlustigen zu ihrer Rechnung gekommen sein sollen. Die Abendunterhaltung, der ein sehr zahlreiches Publikum aus den Kreisen des Milikarsanitätsvereins, der Samariter und der Bevölkerung von Basel überhaupt, der eidgenössische Oberfeldarzt, sowie eine ungewöhnlich große Zahl von Sanitätsoffizieren und das Instruktionskorps der Sanität beiwohnte, nahm wie dies bei dem althergebrachten Organisationsgeschiek der Basler nicht anders zu erwarten war, einen ungemein gelungenen Verlauf.

Am Sonntag, morgen, begann mit mili= tärischer Bünktlichkeit im prachtvollen Rathaus= saal die Delegiertenversammlung, die unter der ruhigen Leitung des Zentralpräsidenten, Herrn Sanitätswachtmeister Kreis, in zirfa drei Stunden ihre Geschäfte erledigte. Nach der Genehmigung des lettjährigen Protofolls, des Jahresberichts und der Jahresrechnung wurde St. Gallen für eine weitere Veriode als Vorort bestimmt und die Delegierten= versammlung des nächsten Jahres nach Genf verlegt. Ueber die schriftlichen Preisaufgaben lag ein eingehender Bericht der Jury, verfaßt von Herrn Hauptmann Dr. Narbel in Beven vor. Bur Brüfung eingegangen sind 10 Ar= beiten. Mit einem Breis, respettiv Diplom, wurden ausgezeichnet: Die Arbeiten von Wachtmeister Eugen Roth, Ambulanz 32, St. Gallen; G. Bieder, Wärter, Bat. 118, Lieftal; Hans Gufin, Bat. 52, Lieftal; Korporal Alfr. Roth, Ambulanz 34, Straubenzell; Kranfenträger Ed. Roulier, Ambulanz 2, Beven.

Das Mittagsbankett im großen, originellen und freundlichen Saale der Safranzunft, an dem sich über 200 Teilnehmer beteiligten und das der baslerischen Kochkunft alle Ehre machte, war durch eine Anzahl Tischreben belebt, von denen wir namentlich diejenige bes Bertreters der Basler Regierung, Herrn Regierungsrat Burckhardt = Fetscherin, des Präsidenten des baslerischen Roten Kreuzes, Herrn Oberst Bischoff, und des Vertreters des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Areuz, Herrn Dr. Schenker aus Narau, nennen. Durch prächtige Baritonvorträge erfreute Herr Hauptmann Dr. Niebergall aus Basel seine dankbaren Zuhörer und mit echt appenzellischer Laune und Zungenfertigkeit sorgte "Herr Meyer aus St. Gallen" durch Erzählung seiner ver= schiedenen Festerlebnisse dafür, daß auch der Humor zu seinem Rechte gelangte, und riß die Tafelrunde zu stürmischer Heiterkeit hin.

Die Delegiertenversammtung in Basel bebentet für den schweizerischen Militärsanitätsverein einen schönen Erfolg und namentlich war daran auch erfreutich die ungewöhnlich zahlreiche Beteiligung von Sanitätsoffizieren, von den höchsten dis zu den untern Graden. Wer seit einer längern Neihe von Jahren den Jahresversammlungen des Militärsanitätsvereins ununterbrochen beiwohnte, kann sich der angenehmen Wahrnehmung unmöglich verschließen, daß die Arbeit der Vereine immer sachlicher, ruhiger und ihre Verhandslungen fruchtbringender werden; möge das auch in Zufunft so bleiben!

Schweizerischer Samariterbund.

An die Seftionen des schweizerischen Samariterbundes.

Werte Samariter!

Der Zentralvorstand richtet hiermit die freundliche Einladung zur diesjährigen ordentlichen Delegierten versamm = lung an Sie. Früherer Mitteilung gemäß findet dieselbe Sonntag ben 24. Juni im Schulhaussaal in Baar statt.

Beginn der Verhandlungen punft 10 llhr.

Traftanden:

- 1. Protofoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung in Narau.
- 2. Jahresbericht.